

SPD-Murnau
c/o Elisabeth Hoechner
Blumenanger 8
82418 Murnau



An
Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Rapp
und den Marktgemeinderat

Murnau, 4. September 2012

Antrag an den Gemeinderat: Sparbrief zur Energiewende Murnau

Sehr geehrter Herr Dr. Rapp,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderats,

die Energiewende in Murnau kann nur mit der breiten Unterstützung der Murnauer Bevölkerung gelingen. Grundsätzlich begrüßen wir den Antrag der Gemeinderäte Herrn Manlik, Herrn Beuting und Herrn Poczka die Bürger Murnaus auch finanziell an den noch durchzuführenden Projekten in Murnau einzubeziehen.

Da jedoch neu zugründende Rechtsformen wie z.B. eine Genossenschaft verwaltungstechnisch für die Gemeinde sehr aufwändig sind, präferieren wir folgende Alternative und beantragen namens der SPD-Fraktion und des Vorstands der SPD-Murnau diesbezüglich mit der Sparkasse Murnau und der VR-Bank in Verhandlung zu treten:

- Auflegung eines Energiesparbriefes durch das Kreditinstitut
- Fester Zinssatz für die Anleger für eine festzulegende Laufzeit
- Eingesammelte Mittel werden zweckgebunden als Darlehen an die Gemeindewerke ausgegeben.

Die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger:

- Mittelverwendung ist festgelegt
- Fester Zinssatz über z.B. 5 oder 10 Jahre über Sparbuchniveau
- Sichere Geldanlage
- Mit relativ geringen Summen kann ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden
- Umgesetzte Maßnahmen sind vor Ort = Regionale Geldanlage

Die Vorteile für die Gemeinde und die Gemeindewerke:

- Die Finanzierung für Projekte zur Energiewende in Murnau ist in Höhe der Einlagen der Bürger gesichert
- Volles Mitspracherecht der Gemeindewerke bzw. des Gemeinderats welche Projekte durchgeführt werden
- Der Verwaltungsaufwand ist gering, da der Mittelzufluss und die Geldverwaltung in den Händen des Kreditinstitutes liegen
- Unabhängigkeit vom Finanzmarkt.

Zahlreiche Kommunen (z.B. Stadtwerke München, Stadt Göttingen, Solingen, Schweinfurt,...) finanzieren bereits auf diese Art und Weise ihre Projekte zur regionalen Energiewende, so dass auf deren Erfahrungen zurückgegriffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Hoechner
Sprecherin der SPD-Fraktion